

REALFICTION

FILMVERLEIH



THE LOVE POLICE

Kinostart: 28. November 2013

Ein Film von Harold Baer
Deutschland 2013 - 95 Min
Sprachen: Englisch OmU, teilweise dt. Voice-Over

REALFICTION

FILMVERLEIH

Kurztext

Charlie Veitch (30) arbeitet als Finanzberater in London. Als er 2009, während der Wirtschaftskrise, gefeuert wird, beginnt Charlie das System aktiv zu hinterfragen.

Mit einem Megaphon bricht er unmittelbar in den Alltag der Passanten ein.

Charlie stellt seine Aktionen auf You Tube und schon bald hat er über eine Millionen Klicks.

Als er auf Danny Shine trifft, treten sie gemeinsam als THE LOVE POLICE an: „Everything is o.k.!\", so ihr ironischer Schlachtruf.

Doch schon bald trennen die beiden grundlegende Meinungsverschiedenheiten.

THE LOVE POLICE dokumentiert Charlies Weg, zeigt seine Aktionen, Mitstreiter und Widersacher.

Der Film blickt dabei hinter die öffentliche Person Charlie Veitch und betrachtet auch den Privatmenschen mit all seinen Hoffnungen, Motivationen und Ängsten.

Synopsis

2011. Die Menschen wissen, dass die Dinge überall auf der Erde aus dem Ruder laufen. Wir alle spüren Unbehagen und Misstrauen, wenn wir über Machtverteilung, Kriege, Umweltkatastrophen, Klimaveränderungen oder Terrorismus diskutieren. Wir alle wundern uns über Politikeraussagen, Managergehälter und soziale Ungerechtigkeit. In jedem Land, in jeder Stadt der Welt.

Genau sieben Jahre verbrachte Charlie Veitch (30) als Finanzberater, krawattentragend, im Hamsterrad der Londoner Finanzbranche, ohne auch nur ein einziges Klischee ausgelassen zu haben. Frauen, Drogen, teure Hobbies – Charlie hat alles gelebt. Und doch war da immer eine Sehnsucht nach etwas anderem, nach Antworten auf die vielen Fragen, die Charlie sich stellte, in den seltenen ruhigen Momenten seines hektischen, schnellen Lebens. Mit der Weltwirtschaftskrise 2009 landete er unsanft auf der Straße. Arbeitslos von heute auf morgen.

Charlie Veitch hat aufgehört, sich über Ungerechtigkeiten zu wundern. Er hat begonnen sich selbst und das System, in dem wir leben aktiv zu hinterfragen. Er ist ein glühender Verfechter der „Free Speech“, der uneingeschränkten, freien Meinungsäußerung. Der charismatische Public Speaker hat die Gabe, sich Gehör zu verschaffen. Von seinem kleinen Zimmer in einer Londoner WG aus tritt er an, um den Großen und Mächtigen und deren Staatsgewalt entgegenzutreten und sie alle in Frage zu stellen. Und die Menschen hören ihm zu.

REALFICTION

FILMVERLEIH



THE LOVE POLICE dokumentiert Charlies Weg, zeigt seine Aktionen, Mitstreiter und Widersacher. Der Film blickt dabei hinter die öffentliche Person Charlie Veitch und betrachtet auch den Privatmenschen mit all seinen Hoffnungen, Motivationen und Ängsten. Charlies You-Tube-Videos

werden millionenfach angeklickt. Wie geht man um, mit so viel Macht? Was passiert, wenn man beispielsweise seine Meinung ändert und Tausende gegen sich aufbringt? THE LOVE POLICE ist das unkonventionelle, authentische Portrait eines Aktivisten und Anarchisten bei seinem persönlichen Kampf gegen das System.

Auf der Straße trifft Charlie auf einen Mitstreiter namens Danny Shine, der im Bankenviertel ein Plakat mit der Aufschrift „Everything is OK!“ vor sich herträgt und eine ähnliche Botschaft vermittelt, wie Charlie selbst. Dieses erste Treffen wurde mit einem You-Tube-Video unter dem Titel „The day Charlie met Danny“ verewigt. Die beiden ergänzen sich inhaltlich perfekt und funktionieren von nun an als Team. Ihre gefilmten Megaphon-Aktionen werden binnen kürzester Zeit via YouTube international bekannt. Die Community liebt die kurzen Filme der beiden und kann sich mit ihren Aussagen und Botschaften identifizieren.

„Everything is OK!“ wird Charlies und Dannys ironischer Schlachtruf. Der sanften Revolution der „Love Police“ stehen Sicherheitspersonal und Polizei oftmals völlig ratlos gegenüber, was immer wieder zu realsatirischen Konfrontationen führt, die die Fange-meinde begeistern.

Doch schon nach wenigen Monaten trennen sich die Wege von Charlie und Danny wieder. Danny zieht sich aus persönlichen Gründen mehr und mehr zurück. Er will nach einer Verhaftung in London im Winter 2009 zunächst nicht mehr öffentlich auftreten. Dabei spielt auch ein YouTube-Film von Charlie eine Rolle, bei dem es inhaltliche Meinungsverschiedenheiten gibt und von dem sich Charlie später distanzieren wird. Die Community ist von der Trennung enttäuscht. Dennoch bleiben die beiden befreundet und inzwischen bringt auch Danny seine Botschaften wieder auf die Straße, allerdings etwas moderater als sein Kumpel Charlie.

REALFICTION

FILMVERLEIH



Charlie hat seine anfänglich noch deutlich erkennbare „Working Class“ - Attitüde komplett abgelegt. Er sieht sich als Kämpfer – ein Kämpfer für Wahrheit und Ehrlichkeit, ein Kämpfer für das Gute, wie er es sieht. Unermüdlich ruft er die Menschen dazu auf, sich umzusehen, in der Gesellschaft, Allgemeingültiges zu hinterfragen, und einen anderen Weg einzuschlagen, als diejenigen, die von Regierungen und

Staatsapparaten vorgegeben werden. Charlie geht sogar soweit, die Menschen dazu aufzufordern, auch seine eigenen Botschaften stets zu hinterfragen. Er geht nun keiner geregelten Arbeit mehr nach, zahlt keine Steuern und hat auch keinen festen Wohnsitz. Als „Ein-Mann-Show“ mit der Unterstützung seiner Anhänger, geht er seinen Weg unerschrocken weiter und wird noch in vielen Ländern dieser Welt mit seinem Megaphon zu sehen sein. Seine Fangemeinde wird unterdessen immer größer und er bestreitet seinen Lebensunterhalt durch kleinere, finanzielle Unterstützungen. Die Menschen seiner Community möchten, dass er weitermacht.

Die Hauptlocation von den „Love Police“ ist London. Die europäische Metropole mit ca. 7.5 Mio. Einwohnern ist Charlies Lebensmittelpunkt und verfügt neben der stets präsenten Vielzahl an uniformierten Polizisten über rund eine Million CCTV-Überwachungskameras. Der perfekte Wirkungsort also für einen zornigen, jungen Mann, der gegen übermäßige Staatsmacht und Überwachung opponiert, der seiner Enttäuschung über globale Ungerechtigkeit möglichst öffentlich Luft machen will, um mit seiner Vision und der Hilfe seiner Mitstreiter eine bessere Welt zu erschaffen.



Neben den Live-Aktionen an verschiedenen Orten der Welt (u.a. seine Verhaftung beim G20-Gipfel in Toronto), beleuchtet der Film auch die sozio-kulturellen Aspekte dieser Arbeit. Interaktion, Kommunikation und auch Provokation sind wesentliche Bestandteile der Aktionen: im ersten Moment wird Charlie manchmal von

REALFICTION

FILMVERLEIH

den Passanten als störend empfunden, weil er mit der Megaphonstimme unaufgefordert in ihren Alltagstrott eindringt. Jeder, der dann doch 15-20 Sekunden verweilt, die Charlie braucht, um ein erstes Lächeln zu erzeugen oder um einen Stolperstein im eigenen Gehirn zu platzieren, versteht sehr schnell, warum Charlie sein Publikum findet.

REALFICTION

FILMVERLEIH

Chronologischer Ablauf der Ereignisse

- 2008/2009 Charlie Veitch verliert seinen Banking Job / trifft Danny Shine
- 2009 Wir lernen Charlie in London kennen
- 2010 Charlie fliegt nach New York um sich dort mit anderen Aktivisten zusammen zu tun
- 2010 Cambridge Studenten Proteste, Charlie unterstützt seine Freundin Silkie, die dort studiert
- 2010 Studenten-Proteste weiten sich aus, in London gehen Tausende auf die Straße, es kommt zu tagelangen Krawallen / 2011 wiederholen sich die Proteste in der Londoner City
- 2010 Charlie fliegt nach Toronto zum G20 Gipfel und wird dort verhaftet
- 2011 Charlie erlebt das Ende der Occupy Bewegung in London und 2012 in Frankfurt
- 2011 Er fliegt nach Brasilien und nimmt eine Auszeit
- 2012 Charlie wird Vater und lebt mit seiner Frau in Manchester

Charles Veitch You Tube Channel:

<http://www.youtube.com/user/cveitch?feature=watch>

REALFICTION

FILMVERLEIH

Musik

Der Soundtrack von THE LOVE POLICE kommt von den Stereo MCs.

Die Stereo MCs sind eine [englische Hip-Hop](#)-Band, die [1985](#) in [London](#) von dem Sänger Rob Birch und dem [DJ](#) Nick Hallam gegründet wurde. Später gehörten zur Stammbesetzung auch der Schlagzeuger Owen If und die Sängerin [Cath Coffey](#).

Das erste Album wurde mit geringem Budget 1989 für das eigene [Plattenlabel](#) Gee Street aufgenommen. Die Single „Elevate My Mind“ von ihrem zweiten Album war die erste britische Hip Hop-Platte, die sich in den amerikanischen [Charts](#) platzieren konnte. Ihr größter Erfolg war das Album „Connected“, für das sie 1994 [Brit Awards](#) in den Kategorien British Group und British Album gewannen.

Die Stereo MCs sind auch für gute Live-Auftritte bekannt. Außerdem machten sie sich einen Namen als [Remixer](#), unter anderem für [Madonna](#) und [U2](#).

<http://www.stereomcs.com>

Credits

Including scenes from: Everything is OK!

With Charles Veitch

and Danny Shine, Harvey Lester, Luke Rudkowski, Olly The Octopus, Bernardo Sena, Alexander “Freeman” Hall

Titel:	THE LOVE POLICE
Länge:	90 min.
Sprache:	Englisch OmU, teilweise dt.Voice-Over
Buch:	Charles Veitch, Harold Baer
Regie:	Harold Baer
Produzent:	Frank Terjung
Producer:	Charles Veitch, Frank Terjung, Harold Baer
Kamera/Ton:	Torbjörn Karwang, Charles Veitch, verschiedene Aktivisten
Schnitt:	Lana Klodt, n.n.
Musik:	„Stereo MCs“
Handlungsorte:	London, New York, Toronto, Frankfurt, Amsterdam
Verleih:	Real Fiction Filmverleih



FILMVERLEIH

Kontakt

RFF - Real Fiction Filmverleih e.K.
Hansaring 98
50670 Köln
Tel: 0221-95 22 111
info@realfictionfilme.de / www.realfictionfilme.de

Disposition und Presseanfragen: Juliane Teut, teut@realfictionfilme.de

Presseanfragen und Marketing: Laura Solbach, public@realfictionfilme.de

**THE
LOVE
POLICE**